

## HINWEISE ZU DEN MODULPRÜFUNGEN M01/02/03 und M07 (MA)

<b>STUDIENGANG</b>	<b>Master of Arts „Bildende Kunst und ästhetische Erziehung“</b>
<b>Kunst-MA-M01</b>	<b>Präsentation künstlerischer Arbeiten „Wand“ (Vertiefung)</b>
<b>Kunst-MA-M02</b>	<b>Präsentation künstlerischer Arbeiten „Wand“ (Schwerpunktbildung/Projekt)</b>
<b>Kunst-MA-M03</b>	<b>Präsentation künstlerischer Arbeiten „Wand“ (Profilbildung)</b>
<b>Kunst-MA-M07</b>	<b>Konzeption und differenzierte Reflexion einer Ausstellung mit eigenen Werken (mit mündlicher Befragung)</b>

### 1. Ablauf und Organisation

- Die Modulprüfungen M01/02/03 beinhalten die Präsentation eigener künstlerischer Arbeiten (sog. „Abschlussausstellung“).
- Die Modulprüfung M07 beinhaltet die Konzeption dieser „Abschlussausstellung“ und deren differenzierte Reflexion, die durch eine mündliche Befragung geprüft wird.
- Pro Semester gibt es **einen Prüfungstermin**.  
Orientierung für die Prüfungszeiträume der universitären Modulprüfungen M01/02/03/07: In der Regel innerhalb der letzten 6 Wochen **in der Vorlesungszeit**. Bekanntgabe der exakten Prüfungstermine erfolgt ca. 6 Wochen vor Durchführung der Prüfungen durch Aushang am „Schwarzen Brett“.  
**Hinweis:** Alle **vier** Modulprüfungen (M01/02/03/07) finden im Rahmen der zusammenhängend konzipierten Ausstellung am selben Tag statt.
- Die Anmeldung zu den Modulprüfungen erfolgt persönlich bei Dr. Susanne Starzinger. Bitte beachten Sie dazu entsprechende Ankündigungen (Aushänge und Website) zu Zeiträumen und Terminen.

### 2. Prüfungsanforderungen

#### **M01/M02/M03 und M07:**

- Auswahl an eigenen Werken, die in einer nach ästhetischen Aspekten konzipierten Ausstellung präsentiert werden.
- Die Zusammenstellung der Werke soll die differenzierte und eigenständige Auseinandersetzung innerhalb des individuellen bildnerisch-künstlerischen Schaffens nachvollziehbar werden lassen. Dabei müssen Arbeiten aus den drei Modulbereichen „Vertiefung“ (M01),

„Schwerpunktbildung/Projekt“ (M02) und „Profilbildung“ (M03) vertreten sein und durch die spezifische Konzeption der Ausstellung zuordenbar werden.

- Fähigkeit zu Konzeption, Planung und Durchführung und die differenzierte Reflexion der Ausstellung mit eigenen Werken (M07).
- Eine **professionelle, ästhetisch ansprechende Präsentation** (M07) ist verpflichtend. Dazu gehören eine räumlich-orientierte Grundkonzeption für den Ausstellungsraum (Kunsthalle der Uni Regensburg), eine klar strukturierte und ästhetisch ansprechende Anordnung der Werke bezüglich der drei Bereiche „Vertiefung“ (M01), „Schwerpunkt-bildung/Projekt“ (M02) und „Profilbildung“ (M03) und eine angemessene Rahmung, Zusammenstellung und Anordnung der Werke an bzw. vor den Wandflächen.

### **3. Ablauf und Bewertung**

- **Ort:** Kunsthalle der Universität Regensburg, Audimax, 1. Stock.
- **Termin:** Der **Aufbau** der Präsentation findet in der Regel am Vortag des Prüfungstermins ab 8.00 Uhr statt. Ende des Aufbaus: 16.00 Uhr. Maximale Aufbauzeit: 8 Stunden.
- Der **Abbau** erfolgt nach der mündlichen Befragung und der daran anschließenden Bewertung durch die Prüfungskommission, in der Regel am Prüfungstag.
- Die mündliche Befragung findet in der Regel zwischen 9 und 16 Uhr am Prüfungstag statt. Der exakte Zeitpunkt der mündlichen Befragung wird während des Aufbaus mitgeteilt.
- Bei der Durchführung von Masterprüfungen kann die Kunsthalle maximal von zwei Studierenden gleichzeitig belegt werden. Die Größe des zur Verfügung stehenden Ausstellungsraums (ganze oder halbe Kunsthalle) ist für die Bewertung bedeutungslos.

Sollte die Ausstellung nach dem offiziellen Prüfungsverfahren auf eigenen Wunsch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, muss dies langfristig vor dem Prüfungstermin individuell abgesprochen und eigenständig geplant und organisiert werden.

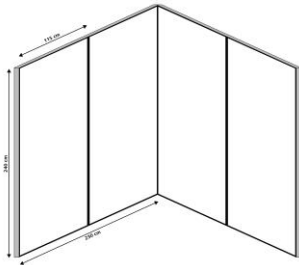
#### **Bewertung:**

- Die Bewertung erfolgt durch eine institutsinterne Prüfungskommission.
- Die Module M01/02/03 werden gemeinsam bewertet. Jeder der drei Bereiche „Vertiefung“ (M01), „Schwerpunktbildung/Projekt“ (M02) und „Profilbildung“ (M03) wird dabei einzeln benotet.
- Das Modul 07 wird am selben Tag bewertet. Der Nachweis der „Konzeption der Ausstellung“ und der „differenzierten Reflexion der Ausstellung“ wird zusätzlich durch eine mündliche Befragung durch die Prüfungskommission vor Ort erbracht.
- Die Bekanntgabe der Noten erfolgt über Flexnow.  
Für Erläuterungen oder Stellungnahmen stehen die Mitglieder der Prüfungskommission in ihren Sprechzeiten zur Verfügung.

Näheres zu Gesamtnote etc., siehe Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang „Bildende Kunst und ästhetische Erziehung“ an der Universität Regensburg, §27, S. 14f..

#### 4. Grundsätzliche Informationen zur „Abschlussausstellung“:

- Für die Modulprüfungen M01/M02/M03 und M07 stehen diverse Wandflächen zur Verfügung. Die **Stellwandflächen haben folgendes Maß:**  
1,15 m (breit) x 2,40 m (hoch) = 1 Fläche



Beispiel: 4 Stellwandflächen

Die Stellwände können nach individuellem Konzept im Raum gestellt werden. Auf technisch relevante Winkelstellungen ist zu achten. Ein maßstabsgetreues Modell der Kunsthalle steht zur Planung der Ausstellung zur Verfügung.

- **Die Bildaufhängung** erfolgt ausschließlich mit dem vorhandenen Hängesystem (Haken). Die Bilder bzw. verwendeten Bilderrahmen müssen mit geeigneten Ösen oder Schlaufen ausgestattet sein.
- Eine Präsentation von **dreidimensionalen Arbeiten** auf Sockeln ist empfehlenswert.
- Ausstellungsutensilien wie Sockel und Rahmen können gegebenenfalls in begrenzter Auswahl und Größe am Institut ausgeliehen werden. Diesbezüglich muss die Absprache mit dem Werkstattleiter des Instituts, Günter Schwarz, bis **spätestens 4 Wochen vor Prüfungstermin** erfolgen.
- Für die Präsentation ist neben grundsätzlichen Überlegungen zum Konzept der Hängung, u.a. auf die Beschriftung aller Werke durch Etiketten (Name, Titel, Technik, Jahr), angemessene Rahmen- und Passepartoutwahl zu achten.

Für **alle Fragen** bezüglich der Ausstellungsorganisation (Aufbau, Ausleihe Sockel, Rahmen, etc.) sollten Sie bitte frühzeitig (4 Wochen vor Termin) mit **Günter Schwarz** (Tel. 943 2473, Mail [guenter.schwarz@ur.de](mailto:guenter.schwarz@ur.de)) Kontakt aufnehmen.

Alle weiteren relevanten Informationen zu Modulabschlussprüfungen etc. finden Sie in der für Sie geltenden Fassung der „Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang `Bildende Kunst und ästhetische Erziehung` an der Universität Regensburg“.

Siehe:

([http://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/medien/magister-master/0311\\_ma\\_kunst.pdf](http://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/medien/magister-master/0311_ma_kunst.pdf))